

381236-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-8) für den Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Oberwürzbach, Stadt St.Ingbert

OJ S 112/2025 13/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mittelstadt St.Ingbert

E-Mail: vergabe@agsta.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-8) für den Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Oberwürzbach, Stadt St.Ingbert

Beschreibung: Die Mittelstadt St.Ingbert beabsichtigt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Oberwürzbach. Insgesamt 4 Fahrzeuge (3 der Größe 2 und 1 der Größe 1) sollen in dem neuen Gebäude Platz finden. Das vorhandene Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Oberwürzbach wird den Anforderungen und dem Raumbedarf nicht mehr gerecht und soll daher ersetzt werden. Das neue Gebäude soll neben der Unterbringung der Fahrzeuge auch Raum für die erforderlichen sozialen Einrichtungen (gemeinsame Umkleiden für Aktive und Jugendfeuerwehr, Schulungsraum und Raum für Jugendfeuerwehr, Trockenraum für Einsatzkleidung und Material, allgemeine Werkstatt, Funkraum/Besprechungsraum, Bereitschaftsraum, Küche/Theke, 2 Büroräume und Lagerkapazitäten (sowie die erforderlichen Nebenräume) bieten. Das Gebäude soll dabei den aktuellsten Anforderungen gemäß DIN 14092, den Unfallverhütungsvorschriften und den Vorschriften gemäß Arbeitsstättenverordnung entsprechen.

Kennung des Verfahrens: 9fc40b0b-dc23-4c5c-9dd7-6afb199454a2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ommersheimer Straße

Stadt: St.Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Grundstück liegt im Ortsteil Oberwürzbach benachbart zu Wohngebäuden. Das Gelände ist leicht geneigt. Die Größe des Plangebietes lässt eine sinnvolle Anordnung der Erschließungsflächen und baulichen Anlagen zu (Grundstücksgröße insgesamt 3.700 qm, die aber nicht vollständig zur Verfügung stehen). Die Flächenausnutzung soll möglichst wirtschaftlich erfolgen und sich nur auf einen Teil dieser Fläche beschränken, da die nicht für die Feuerwehr benötigten Flächen des Grundstücks später als Wohngebiet entwickelt werden sollen. Für einen benachbarten Anwohner muss auf der Fläche ein Wegerecht freigehalten werden (Teilfläche der Parzelle 381/1). Die Planung des Wohngebietes und der vorgenannten Wegeführung sind nicht Teil der vorliegenden Aufgabenstellung, müssen aber bei der Planung des Feuerwehrstandortes bedacht werden. Ein Bebauungsplan existiert nicht für den zu überplanenden Bereich. Das Grundstück wird von der Ommersheimer Straße erschlossen. Bei der Planung sind außerdem die leichte Hanglage und die sich daraus ergebenden Konsequenzen bei Starkregenereignissen zu bedenken. Ein Auszug der Starkregenkarte ist beigelegt (siehe Anlage).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für den Teilnahmeantrag sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB) zu verwenden. Die FB sind um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen können zulässig sein, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbewerber). Bewerber haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung entweder: — die FB nebst beigelegten Nachweisen, — oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bietergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. BG's, die sich erst nach Einreichung eines Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Ein Wechsel der Identität des Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Nach Ablauf der Eingangsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihre Bewerbungsunterlagen rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation und die Abgabe der Teilnahmeanträge sowie der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden und für die Abgabe der Teilnahmeanträge, ist eine Registrierung erforderlich. Diese ist für die Bieter kostenfrei. Teilnahmeanträge oder Angebote, die nicht auf dem vom Portal jeweils vorgegebenen Weg über subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bewerber/Bieter rechtzeitig mit den technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor

Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit. 6) Zur Beachtung ist als Anhang folgendes Informationsblatt beigefügt: Erklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person. 7) Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Wenn der AG Verhandlungen führt, wird jeder Bieter zu einem Vergabegespräch eingeladen. 8) Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote. 9) Die Eignungskriterien für den Teilnahmewettbewerb sind dem Anhang_Eignungs-Zuschlagskriterien-TechnischeAusrüstung zu entnehmen. Zum Nachweis der Eignung sind die ebenfalls als Anhang beigefügten Formblätter (Anhang_Formblätter_Teilnahmewettbewerb-TechnischeAusrüstung) auszufüllen und der formlosen Bewerbung beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB und die in § 6 VGV genannten Fälle.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-8) für den Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Oberwürzbach, Stadt St.Ingbert

Beschreibung: Die Mittelstadt St.Ingbert beabsichtigt den Neubau eines

Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Oberwürzbach. Insgesamt 4 Fahrzeuge (3 der Größe 2 und 1 der Größe 1) sollen in dem neuen Gebäude Platz finden. Das vorhandene

Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Oberwürzbach wird den Anforderungen und dem Raumbedarf nicht mehr gerecht und soll daher ersetzt werden. Das neue Gebäude soll neben

der Unterbringung der Fahrzeuge auch Raum für die erforderlichen sozialen Einrichtungen

(gemeinsame Umkleiden für Aktive und Jugendfeuerwehr, Schulungsraum und Raum für

Jugendfeuerwehr, Trockenraum für Einsatzkleidung und Material, allgemeine Werkstatt,

Funkraum/Besprechungsraum, Bereitschaftsraum, Küche/Theke, 2 Büroräume und

Lagerkapazitäten (sowie die erforderlichen Nebenräume) bieten. Das Gebäude soll dabei den

aktuellsten Anforderungen gemäß DIN 14092, den Unfallverhütungsvorschriften und den

Vorschriften gemäß Arbeitsstättenverordnung entsprechen.

Interne Kennung: LOT-0001 E29336129

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ommersheimer Straße

Stadt: St.Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe 2.1.4

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt und die Aufgabenstellung; Vorstellungen zum Umgang mit der spez. Planungsaufgabe u. zum Ablauf, int./ext. Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle; Gewichtung 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personelle Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter und Bauleiter und deren Eindruck in der Präsentation, Personaleinsatzplanung, Gewichtung 20

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis bekommt die volle Punktzahl (10). Angebote, deren Gesamtpreis mehr als 50 % über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert; Gewichtung 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29336129>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29336129>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe 2.1.4

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten d. Vorschriften der §§ 97 ff. GWB. Auf die Rügeobliegenheit des Bieters gem. § 160 Abs. 3 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei Versäumung der Rügefrist wird ausdrücklich hingewiesen. Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Mittelstadt St.Ingbert

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Mittelstadt St.Ingbert

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mittelstadt St.Ingbert

Registrierungsnummer: 10045117-5430000001-28

Postanschrift: Am Markt 12

Stadt: St.Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Mittelstadt St.Ingbert

E-Mail: vergabe@agsta.de

Telefon: +49 68989339900

Internetadresse: <https://www.agsta.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Mittelstadt St. Ingbert

Registrierungsnummer: DE 138.374.762

Postanschrift: Haldenweg 24

Stadt: Völklingen

Postleitzahl: 66333

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: agstaUMWELT GmbH

E-Mail: vergabe@agsta.de

Telefon: +49 68989339900

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammern des Saarlandes

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b941503e-1ae2-45e5-ac1d-fca6ed1ee452 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2025 11:29:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 381236-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/06/2025